



## Auszug aus der Verhandlungsschrift

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung von Au am Freitag, den 9. April 2010 um 20.00 Uhr im Auer Dorfsaal.

## Beratungsergebnisse und Beschlüsse

### 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG):

Gemeindewahlleiter Bgm. Pius Natter eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, besonders die 5 neugewählten Gemeindevertreter.

Weiters begrüßt er Pfr. Mag. Georg Willam, die Ehegatten(innen) der Gemeindevertreter, die Gemeindebediensteten und die weiteren Zuhörer. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### 2. Bestellung eines Schriftführers:

Der Vorsitzende schlägt Gemeindesekretär Martin Feurstein als Schriftführer vor.

Dem Vorschlag wird einstimmig entsprochen. Als Stimmzähler für die Wahlgänge werden Mag. Daniela Kohler und Christian Reich bestimmt.

### 3. Angelobung der Gemeindevertreter (§ 37 GG):

Die allen Gemeindevertretern vorgelegte Gelöbnisformel wird von diesen gemeinsam laut verlesen und somit vor dem Leiter der Gemeindewahlbehörde das Gelöbnis abgelegt.

Im Anschluss daran legt Gemeindewahlleiter Pius Natter sein Gelöbnis vor den übrigen Gemeindevertretern ab.

### 4. Wahl des Bürgermeisters (§ 61 GG):

Für die Wahl des Bürgermeisters übergibt Gemeindewahlleiter Pius Natter den Vorsitz an den Gemeindewahlleiter-Stellvertreter Martin Feurstein. Dieser verweist nochmals auf die Vorwahl zur Erstellung der Auer Liste. Nachdem bei der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 14.03.2010 keine zweite Liste sowie auch kein Bürgermeister-Kandidat angetreten sind, hat Pius Natter auf eine Bewerbung als Bürgermeister und somit auf eine Direktwahl verzichtet. Bei der Gemeindevertretungswahl hat Pius Natter am meisten Vorzugsstimmen erlangt und somit wiederum viel Anerkennung bei den WählernInnen gefunden. Martin Feurstein schlägt daher vor, Pius Natter aus der Mitte der Gemeindevertretung als Bürgermeister zu wählen.

Für die folgenden Wahlgänge wird festgelegt, die Stimmzettel ohne die aufgelisteten Namen der Gemeindevertretungsmitglieder, also jene mit „Ja / Nein“ zu dem jeweils vorgebrachten Wahlvorschlag zu verwenden. Bei der Wahl des Bürgermeisters entfallen 17 Stimmen auf Pius Natter, 1 Stimme war ungültig.

Martin Feurstein gratuliert Bürgermeister Pius Natter zur Wiederwahl und zu diesem klaren Ergebnis und übergibt den Vorsitz an den neu gewählten Bürgermeister.

Dieser dankt für das große Vertrauen. Er bittet die Mitglieder der Gemeindevertretung, im

bisherigen guten Klima für die Gemeinde Au weiterzuarbeiten, damit das in uns gesetzte Vertrauen erfüllt und die anstehenden Aufgaben gut erledigt werden können.

**5. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG):**

Nach dem Gemeindegesetz können bei der Zahl von 18 Gemeindevertretern mindestens 3 oder maximal 4 Gemeindevorstandsmitglieder gewählt werden. Der Vorsitzende schlägt vor, wiederum 4 Gemeinderäte zu bestellen, da sich dies in der letzten Periode gut bewährt hat und so eine möglichst gute Verteilung auf die einzelnen Interessens- bzw. Berufsgruppen erfolgen kann. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**6. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG):**

Bürgermeister Pius Natter schlägt vor, dass im Gemeindevorstand möglichst die Berufsstände – Landwirtschaft, Tourismus und Gewerbe - vertreten sein sollen. Nach reiflicher Überlegung habe er sich wieder dazu entschlossen, auf das Gemeindevorstandsmandat und somit auf das Stimmrecht im Gemeindevorstand zu verzichten. Er hat mit den 9 erstgereihten Gespräche geführt und schlägt daher vor, die erfahrenen und bewährten Gemeinderäte Ing. Andreas Simma, Thomas Bayer und Albert Beer wieder zu wählen. Als Ersatz für den freiwillig ausgeschiedenen Gemeinderat Walter Muxel schlägt der Bürgermeister den 3.-gereihten Gemeindevertreter Wolfgang Elmenreich vor. Ing. Thomas Berbig merkt an, dass er auf Grund seines guten Wahlergebnisses ( 4. Listenplatz ) ebenfalls Interesse daran hat, im Gemeindevorstand vertreten zu sein.

Als 1. Gemeinderat wird Ing. Andreas Simma vorgeschlagen. Die Wahl ergibt 17 JA-Stimmen und 1 ungültige Stimme. Andreas Simma dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Als 2. Gemeinderat wird Wolfgang Elmenreich vorgeschlagen. Die Wahl ergibt 16 JA-Stimmen und 2 ungültige Stimmen. Wolfgang Elmenreich dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Als 3. Gemeinderat wird Thomas Bayer vorgeschlagen. Die Abstimmung ergibt 15 JA-Stimmen und 3 ungültige Stimmen. Thomas Bayer dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Als 4. Gemeinderat werden Albert Beer und Ing. Thomas Berbig vorgeschlagen. Die schriftliche Abstimmung ergibt 10 Stimmen für Albert Beer, 5 Stimmen für Ing. Thomas Berbig und 3 ungültige Stimmen. Albert Beer dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

**7. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG):**

Bürgermeister Pius Natter erklärt, dass er bereits Vorgespräche für die Besetzung des Amtes des Vizebürgermeister geführt habe. Thomas Bayer erklärt, dass er nicht mehr für das Amt des Vizebürgermeisters zur Verfügung stehe. Die Gründe sind zum einen der enorme Zeitaufwand und zum anderen die schlechte Vereinbarkeit mit seinem Beruf als Bankdirektor. Leider musste er in den letzten 5 Jahren die Erfahrung machen, dass politisches Engagement und Beruf nicht immer getrennt gesehen werden.

Bgm. Pius Natter schlägt aufgrund des großen Wahlerfolges bei der Vorwahl und bei der Hauptwahl Ing. Andreas Simma als Vizebürgermeister vor.

Die schriftliche Abstimmung ergibt 17 Stimmen für Ing. Andreas Simma sowie 1 ungültige Stimme. Ing. Andreas Simma nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen. Er hofft auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und in den Gremien.

**8. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG):**

Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung wurden 5 Gemeindevertreter verabschiedet: Barbara Simma ( 5 Jahre ), Wolfgang Fuchs ( 5 Jahre ), Helmut Feuerstein ( 25 Jahre ), Franz Moosmann ( 30 Jahre ) und Walter Muxel ( 30 Jahre ) – alle 5 sind freiwillig aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Der Vorsitzende dankt Ihnen nochmals für Ihre Arbeit und den langjährigen Einsatz für die Gemeinde Au.

Abschließend dankt der Bürgermeister der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen. Er bittet weiterhin um eine gute und sachliche Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung und der Gemeinde Au. Er bittet um freie Meinungsäußerung der Gemeindevertreter bei den Sitzungen. Er bedankt sich auch bei den Ersatzleuten für die fallweise Mitarbeit in der Gemeindevertretung und für die Bereitschaft zur Mitwirkung in den Ausschüssen.

Der neue Vzbgm. Ing. Andreas Simma dankt im Namen der Gemeindevertreter dem Bürgermeister sowie den Kollegen im Gemeindevorstand für die Amtsübernahmen. Er dankt der Familie des Bürgermeisters für das Verständnis und die Entbehrungen, die mit der Bürgermeistertätigkeit verbunden sind und überreicht seiner Frau Marianne einen Blumenstrauß.

Am Montag, den 12. April findet in Bregenz die Angelobung des Bürgermeisters und des Vizebürgermeister statt. Die nächste Gemeindevertretungssitzung wird für Donnerstag 15. April 2010 angekündigt. Bei dieser werden die Mitglieder der Ausschüsse, Kommissionen und Vertreter für diverse Versammlungen etc. bestellt.

Die Gemeindevertretungssitzungen finden normalerweise immer am Donnerstag statt, im Winterhalbjahr mit Beginn um 20.00 Uhr und bei Sommerzeit um 20.15 Uhr.

Abschließend lädt der Vorsitzende die Mitglieder der Gemeindevertretung samt Ehegatten(innen), die ausgeschiedenen Gemeindevertreter und die Gemeindebediensteten sowie Pfarrer Mag. Georg Willam zu einem Imbiss ein.

Schluss der Sitzung: 21.10 Uhr.

Der Bürgermeister